

## Günther Anfang: Inky - English for Cool Kids

INKY – English for Cool Kids ist eine Lernsoftware für sieben- bis elfjährige Kinder, die noch kein oder nur wenig Englisch sprechen. Inky und seine Freunde Polly, Ciao und Patrone helfen dabei, die fremde Sprache zu erlernen. Dies geschieht ebenfalls auf einem Bauernhof, auf dem an unterschiedlichen Orten Lernangebote für die Kinder enthalten sind.

So können sich die Kinder z.B. im Taubenhaus Briefe vorlesen lassen, in denen englische Kinder aus ihrem Leben berichten. Sie können aber auch im Wohnzimmer des Bauernhauses Bildergeschichten mit den „Adventures of Clara“ aufrufen oder sich im Wintergarten englische Lieder anhören. In der Scheune des Bauernhofes können die Kinder schließlich aktiv werden und im Zeichenatelier an Hand grafischer Vorlagen Bilder entwerfen. Hier können Bastelbögen ausgedruckt und zu kleinen Modellen der Tower Bridge oder des Big Ben zusammengefügt werden.

Zum Programm gehört auch ein Sprachlabor, in dem die Kinder hören, sprechen und ihre Aussprache vergleichen können. Insgesamt bietet die CD-ROM somit ein vielschichtiges Lernprogramm für den Einstieg in Englisch. Doch der Schein trügt, denn dieses Programm ist nur bedingt geeignet, Kindern Grundzüge des Englischen zu vermitteln. Die verschiedenen Rubriken sind didaktisch viel zu schlecht aufbereitet und zum Teil lieblos zusammengestellt. Kinder werden in diesem Programm lediglich ein bisschen herumklicken, da sie vieles aufgrund mangelnder Erklärung nicht verstehen können. Was bleibt sind coole Kids, die sich attraktiverer Software zuwenden.